



Arbeitskreis Partnergemeinde  
Katholische Kirchengemeinde  
St. Engelbert und St. Bonifatius

## Neues zu unseren Projekten

in unserer Partnergemeinde

### Busasamana – Ruanda

- Stand Juni 2020 -

#### „Dorf der Versöhnung“ - Häuser für Witwen und Waisen

Viele den Völkermord 1994 überlebende Frauen und ihre Kinder leben auch heute noch zum Teil in nur notdürftig hergerichteten Unterkünften und benötigen dringend ein Zuhause.

Von den zunächst geplanten 100 Häusern, konnten bereits 66 realisiert werden, davon 20 mit der finanziellen Unterstützung unserer Gemeinde.



Das Gesamtprojekt ist in Bauabschnitte von je 10 Häusern unterteilt. Im April dieses Jahres konnten wir 23.000 Euro für den Bau von 10 weiteren Häusern nach Busasamana überweisen. Mit dem Geld können die notwendigen Materialien erworben und die Häuser dann größtenteils in Eigenleistung gebaut werden.

Der Bau der Häuser und die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder wird von Missio - Internationales Katholisches Missionswerk e. V., zu dem wir in engem Kontakt stehen, regelmäßig geprüft.

#### Hilfe zur Selbsthilfe

Einige unserer Gemeindemitglieder haben sich bereit erklärt, mit einer einmaligen oder mit regelmäßigen Spenden, die Finanzierung einer Caritas-Mitarbeiterin und eines Agrar-Entwicklungshelfers über einen Zeitraum von 5 Jahren zu ermöglichen. Die beiden Mitarbeiter sollen die wirtschaftliche Situation der Kleinbauern der Gemeinde fördern und mittellose und kranke Gemeindemitglieder unterstützen.

Wir haben die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass die Arbeitsverträge unterschrieben sind und die beiden ihre Arbeit aufgenommen haben. Der Arbeitskreis Partnergemeinde steht zwischenzeitlich auch mit beiden in persönlichem Kontakt.

Godelive lebt als Ordensschwester in einer Ordenskongregation in Busasamana.

Jean-Remy ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.



Godelive Nzasangamariya



Jean-Rémy Habanabakize

#### Corona Nothilfe

Wegen der auch in Ruanda aufgetretenen Corona-Infektionen hat die Regierung über mehrere Wochen Ausgangssperren verhängt, die jetzt langsam gelockert werden. Tagsüber ist es wieder möglich unter Einhaltung der Abstandsregeln die Häuser zu verlassen und zur Arbeit zu gehen.

In der ersten Jahreshälfte wurden durch wiederholte starke Regenfälle und Stürme nicht nur Gebäude, sondern auch ein wesentlicher Teil der Ernte vernichtet.



Dank der Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde, können wir die örtliche Caritas unterstützen. Von dem Geld werden Lebensmittel gekauft, die an die Bedürftigen, darunter auch viele Witwen und Waisen, verteilt werden.

**Wenn Sie eines unserer Projekte unterstützen möchten, überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf eines der nachstehenden Konten.**

#### Corona-Hilfe:

Missio - Internationales Katholisches Missionswerk e. V.  
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22, BIC: GENODED1PAX  
Spendenzweck (wichtig): VCQ20009/CoronaHilfe Busasamana

#### Dorf der Versöhnung:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius  
IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX  
Spendenzweck (wichtig): Busasamana

#### Hilfe zur Selbsthilfe:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius  
IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX  
Spendenzweck (wichtig): 1900003002 / Hilfe zur Selbsthilfe

Wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten, teilen Sie uns dies mit per Mail an: [busasamana-newsletter@online.de](mailto:busasamana-newsletter@online.de)

#### Impressum

Arbeitskreis Partnergemeinde, Katholische Kirchengemeinde  
St. Engelbert und St. Bonifatius, Garthestraße 15 - 50735 Köln (Riehl)

(0221) 76 41 21, [ak-pg@online.de](mailto:ak-pg@online.de),

[www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de](http://www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de)